Zeitschrift: Schwyzerlüt: Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 17 (1954-1955)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nieren-, Leber-, Magen- und Darmtätigkeit sowie die Gallenabsonderung

werden wirksam angeregt durch eine KUR mit

Pfarrer Künzles Johanniselixir Beverol



Daher auch wirksam bei Gicht, Rheuma, Harnsäureüberschuss, Appetitlosigkeit, Verdauungs-, Stoffwechsel- und Zirkulationsstörungen sowie Erschöpfungszuständen. Dieser seit 30 Jahren bewährte Kräutersaft hilft auch Ihnen.

Ein Versuch überzeugt!



Vorteilhafte Kurflasche	Fr.	13.75
mittlere Flasche	Fr.	9.25
kleine Flasche	Fr.	4.90



Erhältlich in Apotheken und Drogerien, wo nicht, durch die

LAPIDAR-APOTHEKE ZIZERS

GOTTHOLD OTTO SCHMID

Härz mys Härz

Schwyzerdütschi Gedicht und Värse, 86 S., Fryburg 1955.

Zwo Stimme:

Der Autor hat mit seinem Gedichtband «Härz mys Härz» den Freunden der Mundart eine grosse Freude bereitet. Das sehr hübsche Werk dient zugleich als kostbare Gabe zum 50. Geburtstag des liebenswürdigen Verfassers. Seit vielen Jahren setzt sich G.O. Schmid mit einer Selbstlosigkeit, die ihresgleichen sucht, für die Mundartdichter und Schriftsteller ein. Fürwahr, die Reihe ist wirklich nun einmal an ihm. Was der Dichter hier dem Leser schenkt, berührt den tiefsten Seelenquell. Die Gedichte sind dem Leben abgelauscht und stellen einen wunderschönen Strauss voll ausgereifter Aehren dar. Der Suchende wird gar vieles finden, das ihn tröstlich und zufrieden stimmt. Es ist sehr zu hoffen, dass dem Mundartwerk «Härz mys Härz» in vielen Häusern Einlass gewährt wird. Hier hat ein Verfasser, der vollständig eigene Wege geht, in feiner Weise Gedanken dargelegt, die alle guten Geister wachrütteln müssen. Frei von jeder Sentimentalität, aber von einer seltenen Gemütstiefe getragen, sprechen die Gedichte jeden Leser an. Die schweizerische Mundartliteratur ist um ein sehr wertvolles Opus reicher geworden. Nachstehende, wenn auch noch so kleine Kostprobe aus dem Gedicht «Chasch du's verstoh», wirbt allein schon für das Werk:

> Drum nimm mys Härz und tue's a Schärme, Es isch so müed vo Stryt und Leid. E Blick vo dir tuet's rette, wärme, Bevor's im Läbe ganz verheit.

B. J. vo B.

* * *

Schwyzerlüt, die einzige ausschliesslich in Mundart erscheinende Schweizer Zeitschrift, beginnt ihren siebzehnten Jahrgang mit einer Auslese von Gedichten ihres hochverdienten Begründers und Schriftleiters Dr. Gotthold Otto Schmid. Wer den Mut, die Ausdauer und die Umsicht kennt, mit denen G. Schmid in dieser Zeitschrift eine höchst wertvolle Uebersicht unserer Mundartdichtung aufgebaut hat, der war wohl darauf gespannt zu sehen, was uns dieser unermüdliche Schriftleiter auch an eigener Dichtung bieten werde. Der Band Härz mys Härz, der in hübscher Ausstattung erschienen ist, wird ihm sicher Freude bereiten. In einem echten Berndeutsch verfasst, enthält der lyrische Teil tiefsinnige Gedanken, rührende Bekenntnisse und den Ausdruck eines in dem Glauben an eine höhere Allmacht begründeten Vertrauens.

Zu den blauen Gestaden des Lemans und des Lago Maggiore fühlt Schmid sich in Liebe hingezogen und widmet ihnen einige echt empfundene Verse. Schmids eigentliche Begabung zeigt sich mehr noch in den erzählenden Gedichten, in denen er alte Sagen des Greyerzerlandes neu belebt, und auch der Stadt Freiburg, wo er seit Jahren seinen Wohnsitz hat, auf freundlich spielerische Art ein Denkmal setzt. — Den Schluss des Buches bilden einige Bildnisse von Persönlichkeiten, mit denen der Autor sich in Freundschaft oder Verehrung verbunden fühlt. Als Ganzes fehlt es dieser Blütenlese nicht an eigenartigem, wohligem Duft, der Herz und Phantasie mit Wohlbehagen erfüllt.

(Sonntagsblatt Nr. 16, 1955 der Solothurner Ztg.)

M. Sch-r.

Ausgabe A), Zeitschrift, 86 Seiten Fr. 4.80 (statt 5.70) Ausgabe B), Buchform, numeriert, signiert Fr. 8.50 (statt 9.60) bei direkter Bestellung beim Verlag

SCHWYZERLÜT-VERLAG FRYBURG II a 795

Monatsheft för Pfarrer Künzles

CHRUTERHEILKUND

REDAKTION:

CH. KÜNZLE, ZIZERS

Johrespris för d'Schwyz Fr. 4.80 Förs Osland Fr. 5.30

Bstellige uf es neus Abonnement sind zrichte a:

BUOCHDRUCKEREI AG BADEN

(Kanton Aargau)

PFARRER KÜNZLE-LITERATUR

Das grosse Kräuterheilbuch,

reich illustriert, zirka 650 Seiten

Auflage 100 000 Exemplare

deutsch Fr. 43.- französische Ausgabe Fr. 46.-

Pfr. Künzles Volkskalender.

das bekannte Jahrbuch für gesunde und kranke Tage. Auflage zirka 150 000. Preis Fr. 1.50

Salvia. Monatsschrift

für giftfreie Kräuterheilkunde.

Abonnement Fr. 4.80

Chrut und Uchrut.

Kräuterbüchlein, das weltberühmte Erstlings-

werk des Kräuterpfarrers.

Auflage über 900 000. Preis Fr. 1.50

Der junge Botanist,

Auszug aus Chrut und Uchrut für Schüler.

Preis Fr. .40

Zu beziehén bei

Kräuterpfarrer Künzle AG, Minusio-Locarno

Ein Trostbüchlein für viele Kranke

ist das soeben in neuer Auflage erschienene Werk von Dr. med. Robert Stäger, Lugano

Heilungsmöglichkeiten ohne Operationen

Aus dem Inhalt

dieser schon bei ihrem ersten Erscheinen Aufsehen erregenden Broschüre:

Mandelvergrösserung
Lymphdrüsenschwellungen
Stirn- und
Kieferhöhleneiterung
Leistenbruch
Harnverhaltung
Blasen- und Nierensteine
Kropf und Basedow

Gallensteine
Geschwüre des Magens
und des Zwölffingerdarms
Krampfadern und
Unterschenkelgeschwür
Hämorrhoiden
Augenkrankheiten
Die Krebskrankheit

Dieses von einem erfahrenen Praktiker verfasste Büchlein gibt in packender Sprache wertvolle Winke über die Behandlung einer Reihe von Krankheiten, die zu ihrer Heilung keiner oder selten einer Operation bedürfen.

Fr. 4.80 inkl. Wust.

Erhältlich beim

Salvia-Verlag, Minusio-Locarno

Kräuterpfarrer Künzle

Allerlei Interessantes und Köstlich-Fröhliches aus seinem Leben. 80 Seiten — Fr. 2.80.

Chrut und Uchrut im Seelegärtli

Mundartgedichte von seiner Nichte Christine Abbondio-Künzle. 64 Seiten. Fr. 4.80

Bestellungen:

Salvia-Verlag Minusio-Locarno oder Schwyzerlüt-Verlag Fryburg

"SCHWYZERLUT"

1. Jahrg. 1938/39	3.—	9. Jahrg. 1947,	6.50
*Nr. 1—2 Rudolf von Tavel-Nr. *Nr. 3—4 Verschideni Biträg Nr. 5—6 Josef Reinhart Nr. Nr. 7—9 Für d'Schwyzerjuget Nr. 10—12 Meinrad Lienert Nr.	60 Rp. 60 » 60 » 80 » 50 »	Nr. 1—2 Fable v. La Fontaine *Nr. 3—6 Züritüütsch, Jugedbuech Nr. 7—9 Im Summer Nr. 10—12 Winterszyt	1.20 Fr. 2.40 » 1.40 » 1.50 »
2. Jahrg. 1940,	3.50	10. Jahrg. 1948	6.50
*Nr. 1—4 Wiehnachts Nr. *Nr. 5—7 Soldate Nr. 1939/40 Nr. 8—9 Muetertag Nr. 10—12 Uslandschwyzer Nr.	80 Rp. 70 » 60 » 1.50 Fr.	Nr. 1—3 «Schwyzerlüt» Nr. 4—6 Emanuel Friedli Nr. 7—9 Jubiläum Nr.10—12 Vom Advänt	1.40 Fr. 1.60 » 1.80 » 1.70 »
3. Jahrg. 1941,	4.50	11. Jahrg. 1949,	6.50
Nr. 1—4 Mundartwägwiser I. Nr. 5—6 Lustigi Nr. *Nr. 7—9 Thurgauer Nr. *Nr. 10—12 Fest Nr. « Heimat »		Nr. 1—4 Luzärnerdütsch Nr. 5—6 Clara Wettach Nr. ●Nr. 7—10 Wie me's trybt Nr. 11—12 W. A. Rogger Nr.	1.90 Fr. 1.30 » 2.80 » 1.50 »
4. Jahrg. 1942,	4.50	10 Julium 1050	4.50
Nr. 1—3 Amerikaschwyzer Nr. Nr. 4—6 Wiehnachts-Zyt	90 Rp. 1.10 Fr.	12. Jahrg. 1950, Nr. 1—2 Zugertüütsch	6.50 1.40 Fr.
*Nr. 7—10 Züritüütsch Nr. 11—12 A. Huggenberger Nr.	2.40 »	● Nr. 3—6 Eveli, Theaterstück	2.— » 1.60 »
5. Jahrg. 1943,	5.50		
*Nr. 1—3 Appezeller Nr. Nr. 4—5 S. Haemmerli-Marti† *Nr. 6—8 Simon Gfeller† Nr. 9—11 St. Galler Nr.	1.10 Fr. 1.— » 2.50 » 1.80 »	13. Jahrg. 1951, Nr. 1 Glück u Läbe Nr. 2 Jung Solothurn Nr. 3 Der Chrüterpfarrer Joh. Künzle	7.50 4.30 Fr. 1.50 » 2.80 »
6. Jahrg. 1944;	7.50	Joil. Konzie	* ,
Nr. 12/1—2 Im Wälschland Nr. 3—4 O. Hellmut Lienert Nr. 5—8 Mundartwägwiser, II. Nr. 9 Georg Thürer Nr. *Nr. 10—12 Luzärner Nr.	1.60 Fr. 1.— » 3.50 » 80 Rp. 1.80 Fr.	14. Jahrg. 1952, Nr. 1 Luzifer (Theaterstück) Nr. 2 Traugott Meyer Nr. 3 E chli lustig si Nr. 4 Chrut und Uchrut	7.50 2.30 Fr. 1.90 » 1.10 » 4.50 »
7. Jahrg. 1945,	5.50		
Nr. 1—3 Thurgau II Nr. 4—5 Emil Balmer Nr. 6—8 Albert Bächtold *Nr. 9—12 «Heidi-Bühni» Bärn	1.50 Fr. 1.— » 1.60 » 1.40 »	15. Jahrg. 1953, Nr. 1 Wie der Schnabel ■ Nr. 2 Es Glöggli lütet	7.50 1.40 Fr. 4.20 »
		Nr. 3 Ostere Nr. 4 Allergattig Lüt	1.40 » 1.30 »
8. Jahrg. 1946,	6.50		
Nr. 1—3 Solothurner-Nr. *Nr. 4—6 Karl Grunder Nr. 7 Ernst Eschmann Nr. 8—9 Früelig u. Summer Nr. 10—12 Schwyzerland:	1.60 Fr. 2.50 » 80 Rp. 80 Rp. 1.50 Fr.		8.— 1.50 Fr. 4.80 » 1.70 »
N.B. *) Fasch ganz vergriffe	The	aterstück 🝙) Gedichtbändli	